

Antrag nach §§ 45/46 StVO auf Erlass einer verkehrsrechtlichen Anordnung

1. Antragsteller:

Name und Anschrift:

Telefon:

Verantwortliche Person für die Baustellenabsicherung:

2. Gegenstand des Antrages:

Aufstellen von . . .

Aufgraben von Straßen für . . .

Lagern von . . .

Baugerüst

Wasserversorgung

Baumaterial

Bauzaun

Gasversorgung

Baugeräte

Baukran

Kanalisation

Sonstige

Container

Kabelarbeiten

3. Lagebezeichnung der Maßnahme

Ort und Straße (Name, Klissifizierung - Bundes-, Landes-, Kreis- oder Gemeindestraße)

Beanspruchung der Fahrbahn

Fahrbahnbreite

davon beanspruchte Breite

ja

Meter

Meter

nein

Beanspruchung des Gehweges

Gehwegbreite

davon beanspruchte Breite

ja

Meter

Meter

nein

Längenmaß der Baustelle:

Meter (längs der Straße)

Zusatzinformation:

Gehweg auf der gegenüberliegenden Seite vorhanden:

ja

Breite: Meter

nein

Gehweg zur Zeit noch nicht Ausgebaut

4. Dauer der beantragten Maßnahme (voraussichtliche Beanspruchung)

vom

bis

Hinweise:

Wortlaut des § 45 Abs. 6 StVO:

"Mir ist bekannt, dass vor Erteilung der beantragten verkehrsrechtlichen Anordnung mit der Maßnahme nicht begonnen werden darf. Sollte die Maßnahme nach Ablauf der Genehmigungsdauer noch nicht beendet sein, werde ich um Verlängerung der Erlaubnis nachsuchen."

Sandhausen, den

Unterschrift

Der Antrag ist vollständig - gut lesbar - auszufüllen. Anschließend ist der Antrag dem maßgeblichen Bürgermeisteramt zur Stellungnahme und Weiterleitung an das Landratsamt vorzulegen.